

Mysteriöser Sprengstoff-Fund: Mann entkommt Polizei in Neukölln!

Bundespolizei kontrolliert Verdächtigen in Neukölln: Mann flüchtet mit Sprengstoff. Ermittlungen laufen. Niemand verletzt.

Neukölln, Deutschland - Einsatzkräfte der Bundespolizei haben am S-Bahnhof Neukölln einen mutmaßlichen Sprengstoffträger auf frischer Tat ertappt. Der Vorfall ereignete sich am späten Nachmittag, als die Beamten eine verdachtsunabhängige Kontrolle durchführen wollten. Doch der Unbekannte konnte entkommen, nachdem er einen Stoffbeutel, der sich als mit Klebeband umwickeltes Päckchen mit Sprengstoff herausstellte, abgelegt hatte. Der Mann flüchtete über die Gleise in Richtung Lahnstraße, während die Bundespolizei alarmiert wurde.

Umgehend wurde eine Grünanlage in der Nähe abgesperrt, wo eine kontrollierte Sprengung des explosives Materials durchgeführt werden sollte. Feuerwehkräfte schaufelten ein Erdloch, und gegen 19:50 Uhr detonierte der Sprengstoff ohne Verletzte oder Gefährdung von Anwohnern. Die Hintergründe für den Besitz des Sprengstoffs sind bislang unklar, und die Ermittlungen sowie die Fahndung nach dem Flüchtigen laufen noch, wie www.presseportal.de berichtet.

Details	
Ort	Neukölln, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de